

The image features a large red rectangle that serves as a background for the SPD logo. The letters 'SPD' are rendered in a bold, white, sans-serif font, centered horizontally and vertically within the red area.

SPD

Das Wahlprogramm 2019

SPD Waiblingen. 20. März 2019



Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Bildung: Garantiert den nachwachsenden Rohstoff unserer Zukunft.

Das Ziel der Bildungspolitik ist es, einen sozialen Aufstieg durch Bildung zu ermöglichen. Dabei werden gleiche Chancen auf gute Bildung für alle verwirklicht. Insbesondere muss für jedes Kind ein geeignetes Bildungsangebot möglich sein.

Schulen haben sich schon lange von einer reinen Lehranstalt zu einem Ort entwickelt, in dem nicht nur Lernstoffe gelehrt werden. Heute sind Schulen Lebensräume, in dem Kinder und Jugendliche Lernangebote finden und sie sich wohlfühlen können. Dahinter steht ein verändertes Bildungskonzept. Viele Schulen sind zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und bedürfen baulicher Maßnahmen, um den Kindern eine geeignete Lernumgebung zu schaffen, die gleichzeitig der Forderung nach „Schule ist Lebensraum“ gerecht wird.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht nach wie vor die Beziehung zwischen Lehrern und Schülern.

Der sinnvolle Einsatz von digitalen Medien kann dabei den Unterricht unterstützen.

Dem Lehrermangel an allen Schularten ist konsequent entgegenzusteuern. Darüber hinaus ist die Schulsozialarbeit weiterhin auszubauen, da dies ein geeigneter Weg ist, auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren zu können.

Wir setzen uns ein für eine Schule, die Chancen birgt für alle, unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten!

Die SPD fordert

- den **Ausbau und die Weiterentwicklung von Schulen** mit dem Ziel, Schulen zu einem „Lebensraum“ zu gestalten.
- **bauliche Maßnahmen**, die dem veränderten Konzept Rechnung tragen.
- die **Digitalisierung von Schulen**, wo sie sinnvoll ist und einen Mehrwert hat.
- einen weiteren **Ausbau der Schulsozialarbeit**, um auf die gesellschaftlichen Veränderungen reagieren zu können.



**Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.**

Demokratie: Weil es keine bessere Staatsform gibt!

Spätestens am virtuellen Stadtmodell im Haus der Stadtgeschichte wird bildhaft klar, wie oft sich Waiblingen in seiner Geschichte nach Katastrophen und furchtbaren Kriegen neu erfinden musste.

Es wird deutlich, was wir mit aller Kraft schützen müssen: Unsere Demokratie!

„Freiheit, Recht und Soziale Demokratie“ – unter diesem Motto haben Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten nach dem ersten Weltkrieg führend an der Errichtung der ersten Republik auf deutschem Boden mitgewirkt und versucht, diese gegen Angriffe rechter und linker Populisten und Menschenverächter zu verteidigen.

Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Presse- und Meinungsfreiheit sind auch heute bedroht und werden zunehmend verächtlich gemacht und aktiv bekämpft und damit leichtfertig aufs Spiel gesetzt.

Unsere Freiheit muss gemeinsam von uns allen auch auf kommunaler Ebene verteidigt werden.

Gehen Sie wählen! Machen Sie Gebrauch von demokratisches Wahlrecht und gehen Sie am 26. Mai 2019 zur Kommunal- und Europawahl!

**Wir setzen uns ein für unsere Demokratie und für Europa!
Wir bringen damit Waiblingen voran!**

Die SPD steht für

- demokratische Werte, für Recht und Freiheit, für Gemeinsinn, eine offene Kultur, für Integration und ein friedliches Miteinander.



Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Energie- und Wärmewende jetzt!

Gebt Waiblinger Schülern keinen Anlass zum Demonstrieren!

Der Klimawandel und die sich dadurch verändernden Lebensbedingungen sind die derzeit größte Bedrohung und Herausforderung der Menschheit. Deshalb gehen weltweit SchülerInnen auf die Straße.

Die Energiewende soll die globale Erderwärmung auf unter 2°C begrenzen.

Deutschland war nicht zuletzt dank dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) von Hermann Scheer ein Vorreiter in diesen Technologien.

In den letzten Jahren läuft die Energiewende aber immer schleppender. Sie hat bisher vor allem auf nationaler Ebene und im Bereich des Stromsektors stattgefunden. Die Schlüsseltechnologie ist hier die Entwicklung geeigneter Batterien. Aber auch jetzt müssen schon Speicherkonzepte entwickelt werden. Eine große noch offene Frage bleibt: Wie schaffen wir es, unsere Gebäude mit erneuerbarer Wärme zu versorgen?

Es wird die Aufgabe jeder Kommune sein, die Herausforderung der Wärmewende anzunehmen.

Die CO₂-Bilanz eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) wird sich in absehbarer Zeit negativ darstellen und die weitere Nutzung in Frage stellen. Das größte CO₂ Einsparpotenzial liegt im Bestand.

Hier muss am Beispiel des BHKWs Korber Höhe ein Konzept für die Zukunft entwickelt werden.

Wie können die CO₂-Emissionen verringert werden? Beispiele aus anderen Orten können wegweisende Impulse geben, z.B. Solar-Nahwärmenetz in Crailsheim.

Die Stadt Waiblingen ist hier mit den Stadtwerken bereits sehr gut aufgestellt. Jetzt müssen Konzepte her, wie wir die Wärmewende in Waiblingen anpacken wollen.

Wir setzen uns für die kommunale Energie- und Wärmewende ein!

Mit unseren Waiblinger Stadtwerken haben wir die besten Voraussetzungen für eine machbare Energiewende in Waiblingen.

Die SPD steht für eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung und fordert:

- **Dezentrale Energieversorgung** sicherstellen: Tankstellennetz, Ladestationen, Wasserstoff, Gas.
- Ausbau eines **Nahwärmenetzes mit alternativen Energien**, wie Solarenergie, Biomasse oder Geothermie.
- **Ausbau der Photovoltaik**
- **Anpassung der Stromversorgung** an die Erfordernisse der Zukunft.
- **Konzepte für bestehende Nahwärmenetze und bei Quartiersentwicklungen**



**Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.**

Leben in Waiblingen heißt Teilhabe und Integration: Chancen für alle!

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Menschen mit und ohne Behinderung, Alleinstehende und Familien, Junge wie auch Ältere, Bürger mit Migrationshintergrund, Menschen aller Nationen, Ethnien und Orientierungen: Sie alle zusammen bilden das lebendige und tolerante Waiblingen, das die kommenden Jahrzehnte prägen wird. Für sie alle schaffen wir ein Waiblingen mit attraktiven Lebensräumen und einer hohen Lebensqualität.

Für alle Menschen im erwerbsfähigen Alter sind Teilhabechancen immer auch mit dem Einkommen verbunden: Gerade für Migrantinnen und Migranten sind eine Wohnung und Erwerbstätigkeit Grundvoraussetzung für eine gelingende Integration.

Fachkräftemangel herrscht nicht nur in der Pflege. Industrie und Handwerk suchen ebenso tatkräftige Unterstützung. Die Stadt Waiblingen ist auch Arbeitgeber und kann beispielhaft handeln und geeignete Beschäftigungs- und Arbeitsmöglichkeiten schaffen.

Auch in Bereichen der Pflege und der sozialen Assistenz bieten sich Möglichkeiten, die kulturellen Kompetenzen von Migrantinnen und Migranten für eine kultursensible Pflege und Bildung zu nutzen. Hier gilt es, geeignete Konzepte zu entwickeln.

Wir setzen uns ein für eine Heimat mit Zukunft und stellen den Menschen in den Mittelpunkt!

Die SPD steht für

- **Chancen für Migrantinnen und Migranten – Chancen für alle.**
- **Internationale Begegnungscafés** mit besonderen Angeboten für Frauen und **Kleinkinderbetreuung** für Kinder unter 2 Jahren, um Migrantinnen frühzeitig Integration und Spracherwerb zu ermöglichen.



Wir bringen gute Ideen voran. Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Naturpädagogik auf der Jugendfarm: Ein zukunftsweisendes Konzept.

Die Jugendfarm in Waiblingen soll das Bewusstsein für Natur und Umwelt sowie das Verständnis für ökologische Kreisläufe wecken. Damit leistet diese Einrichtung einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zum Erwachsenwerden der jungen Menschen und ist somit eine sinnvolle Ergänzung in der Bildungslandschaft der Kinder- und Jugendförderung in Waiblingen. Die Stadt hätte ein weiteres attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche geschaffen, das auch für breite Bevölkerungsschichten ansprechend ist. Nötiger denn je in einer zunehmend technisierten Welt.

Kinder können hier Natur erleben und den verantwortlichen Umgang mit Natur und Tieren lernen.

Die Jugendfarm soll in enger Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen unter städtischer Regie betrieben werden. Dazu wollen wir städtische Mittel zur Errichtung von Ställen und Räumlichkeiten sowie zur Sicherstellung des dauerhaften Betriebs zur Verfügung stellen.

Der Jugendfarmverein kämpft seit rund 10 Jahren für diese Idee und dafür, das von der Stadt Waiblingen damals geförderte Konzept in die Tat umzusetzen.

Der Auftrag der Stadt an den Verein Jugendfarm, einen Standort zu finden und ein pädagogisches Konzept vorzulegen, wurde erfüllt. Die Jugendfarm arbeitet bereits seit einigen Jahren improvisiert und mit hohem ehrenamtlichen Einsatz im Sinne dieses Konzeptes.

Für die eigentliche Jugendfarm, die ein fester Bestandteil der Kinder- und Jugendförderung in Waiblingen werden soll, geht es jetzt um die Finanzierung: Die Stadt präferiert ein Finanzierungskonzept, nach dem der Jugendfarmverein 50 % der Kosten selbst decken soll.

Das jedoch kann ein ehrenamtlich arbeitender Verein nicht leisten.

Diese Regelung besteht bis heute und verhindert einen zügigen Ausbau der Jugendfarm.

Unter diesen Bedingungen kann es keine funktionierende Jugendfarm geben.

Drei Schritte müssen jetzt angegangen werden:

- Bau der Kleintierställe
- Klärung der Personalfrage (Tierpflegestelle, pädagogisch Mitarbeiter, Freiwilliges ökologisches Jahr..)
- Eine klare (mittelfristige) Zusage zum Bau eines Farmhauses

Wir setzen uns für die Jugendfarm auch weiterhin ein!

- Die SPD unterstützt das Vorhaben engagiert mit allen Kräften.



Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Betreuung für unsere Kinder: Gute Qualität und weniger Gebühren!

Waiblingen gilt als besonders kinderfreundliche Stadt.

Wir haben eine weit entwickelte Ganztageschullandschaft, eine gute Qualität in außerschulischen Bildungs- und Erziehungsangeboten, ein buntes und vielfältiges Schulangebot mit Betreuungsmöglichkeit, eine schon früh gut ausgebaute Kleinkinderbetreuung: Das ist unser Aushängeschild, unser Markenzeichen.

Kindergarten ist vorschulische Bildung!

Wir setzen uns ein für weitere Entlastungen der Familien. Gute Qualität hat Vorrang: Für jedes Kind den passenden Betreuungsplatz!

Bildung ist unser höchstes Gut und unsere Zukunft. Frühförderung gehört hier zu den Standardanforderungen. Bildung ist aber Ländersache. Deshalb muss die Landesregierung den Weg zur Kostenfreiheit für alle frei machen. Wir unterstützen daher die Forderung an die baden-württembergische Landesregierung nach einem Einstieg in die Gebührenfreiheit.

Bis dahin wird die SPD in Waiblingen schrittweise vorgehen:

- **Keinerlei weitere Gebührenerhöhungen!**
- Finanzielle **Zuschüsse** von Bund oder Land sollen in Form von Gebührenermäßigung vollumfänglich **an die Eltern weitergegeben** werden.
- **Aufhebung** der von der Mehrheit des Gemeinderats beschlossenen **automatischen Gebührenerhöhungen**.
- **Gleiche, einkommensabhängige Gebührenberechnung** für alle beibehalten.
- Keinerlei Veränderungen der Gebührenstruktur, die bei Beziehern kleiner und mittlerer Einkommen zu einer Erhöhung führt!
- **Abschaffung** der **Gebühren für das dritte und alle weiteren Kinder**
- **Gebührenermäßigungen** auch für höhere Einkommensbezieher
- Solide Gegenfinanzierung
- **Überprüfung** des aktuellen Gebührenmodells im engen Kontakt mit den Eltern.



Wir bringen gute Ideen voran. Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Kunst, Kultur, Musik und Sport: Standortvorteil und Zukunftssicherung.

Waiblingen verfügt über ein reichhaltiges Angebot an Sportstätten, kulturellen Angeboten, verschiedenen Vereinsangeboten und außerschulischen Bildungseinrichtungen.

Vom KARO und der Volkshochschule ausgehend führt die „Kulturbildungsmeile“ an der Stadtbücherei vorbei zu Kunstschule, Haus der Stadtgeschichte und Galerie Stihl Waiblingen. Von dort zum Kulturhaus Schwanen und Bürgerzentrum.

Unsere Sportstätten werden durch Freizeitsportanlagen wie unsere Schwimmbäder, den Spielgolfplatz oder die neue Skateranlage ergänzt.

Waiblingen ist Kultur- und Sportstadt! Zweifellos ein großer Standortvorteil, um den man uns beneidet. Und das soll auch so bleiben.

Solche Einrichtungen sind nachgerade ein existentieller Auftrag für eine Kommune und für unsere künftige Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Wenn Kinder schon neben ihrer Schulbildung ein kulturelles Interesse entwickeln können, werden sie auch als Erwachsene weltoffen bleiben. Und weltoffene Bürger können wir uns in unserer Stadt nur wünschen.

Kultur und Sport haben eine zentrale Bedeutung in unserer Gesellschaft: Ein probates und ideales Mittel, Menschen zu interessieren, Teamgeist zu bilden und Toleranz zu wecken. Kultur und Sport fördern und entwickeln die Fähigkeit zur Diskussion. Vor allem im Gespräch und mit Transparenz in der Kommunikation lässt sich eine Gesellschaft weiterentwickeln.

Wir setzen uns ein für Sport und Kultur als elementare Säulen einer demokratischen Gesellschaft.

Die SPD steht für eine kontinuierliche, unterstützende Politik von Sport, Kultur und Ehrenamt

- Die **Kultur- und Bildungseinrichtungen** der Stadt wie KARO, Musikschule, Kunstschule, Schwanen, Stadtbücherei, VHS und FBS, Galerie Stihl Waiblingen, Haus der Stadtgeschichte, ... **können weiterhin auf unsere Unterstützung zählen.**
- Wir stehen für eine **fundierte und gerechte Vereinsförderung** und **unterstützen das ehrenamtliche Engagement** unserer Bürgerinnen und Bürger.
- **Sportstätten müssen erhalten und wo nötig, verbessert und ausgebaut werden.** Sportevents wie der Stadtlauf, das Drachenbootrennen oder das Reitturnier ... sowie alle Sportlerinnen und Sportler unserer Stadt dürfen sich unseres Zuspruchs sicher sein.
- **Wir unterstützen die Musikschule** auf der Suche nach einer räumlichen Heimat.



Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

In allen Lebenslagen: Der Mensch im Mittelpunkt

Älter werden in Waiblingen: Seniorinnen und Senioren

Auch wer im Alter aufgrund von Behinderungen oder dementiellen Erkrankungen Pflege benötigt, soll in seinem gewohnten Umfeld bleiben können.

Dafür braucht es zukunftsfähige Quartierskonzepte: Eine barrierefreie Infrastruktur und ambulante Tages- und Nachtpflegeangebote ermöglichen das Zusammenleben aller Generationen. Barrierefreiheit, gute Erreichbarkeit und zielgruppenorientierte Freizeitmöglichkeiten verbessern den Lebensraum für alle Bürgerinnen und Bürger genauso wie eine gesicherte ärztliche Versorgung.

Gesellschaft braucht Vielfalt: Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung gehören ebenso in unsere Mitte. Sie sollen mit uns wohnen, lernen und arbeiten. Denn für alle Menschen im erwerbsfähigen Alter sind Teilhabechancen immer auch mit dem Einkommen verbunden: Förderprogramme aus Mitteln der Ausgleichsabgabe ermöglichen die Schaffung von Arbeitsplätzen zur Inklusion von Menschen mit Behinderung – auch außerhalb von Stellenplänen. Das trägt zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung auch im Arbeitsleben bei.

Alle zusammen bilden wir das lebendige und tolerante Waiblingen, das die kommenden Jahrzehnte prägen soll. Für sie alle gilt es, ein Waiblingen mit attraktiven Lebensräumen und einer hohen Lebensqualität zu schaffen.

Wir setzen uns für Waiblingen ein, das Heimat für alle ist. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Die SPD steht für

- **Quartierskonzepte für Generationen – Zuhause alt werden:** Ambulante und stationäre Pflege in barrierefreien Quartieren für alle Generationen.
- **Teilhabechancen für Menschen mit Behinderung** – Schaffung inklusiver Arbeitsplätze und Wohnformen.
- **Mobilität erhalten** durch gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und einfache Erreichbarkeit wichtiger Orte, zum Beispiel zur Gesundheitsfürsorge
- **Freizeitmöglichkeiten zielgruppenorientiert gestalten:** Weiter- und Fortbildung, Kulturveranstaltungen auch am früheren Nachmittag ermöglichen.
- **Barrierefreiheit** durchgängig ermöglichen.



Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Natur und Umwelt: Schutz unseres wertvollen Lebensraumes hat Vorrang!

Unsere Umwelt ist ein sensibles Gut, das es zu erhalten gilt.

Es ist der Lebensraum von uns Menschen, aber genauso auch der Lebensraum von Tier und Pflanzenwelt. Wenn wir wollen, dass unsere Nachfahren die gleiche Freude an der Vielfalt der Schöpfung erfahren können, dann müssen wir unsere Umwelt schützen und erhalten.

Es geht darum, das Bewusstsein aller für die Natur, die Pflanzen- und Tierwelt und die Schönheit unserer Landschaft zu schärfen.

Mit der Rems und den reichhaltigen Streuobstwiesen ist Waiblingen mit seinen Ortschaften von Natur und wertvollen Kulturlandschaften durchzogen bzw. umrandet. Diese Lebensräume sind zugleich unsere Naherholungsgebiete und machen Waiblingen aus.

Klimawandel, Luftverschmutzung, Ressourcenverbrauch gehen uns alle an. Auch in einer urbanen Umgebung müssen wir den erforderlichen Beitrag dazu leisten, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Für uns heute und unsere Nachwelt!

Wir setzen uns ein für attraktive Spazier-, Wander- und Radwege sowie naturnahe Spielplätze und Ruheräume

Die SPD steht für den Schutz unserer wertvollen Lebensräume und unterstützt Forderungen nach

- mehr **ökologischer Landwirtschaft** und **weniger Giftstoffen** auf unseren Äckern.
- **Erhöhung der Wasserqualität** in unseren Flüssen und Bächen.
- **Erhaltung von Lebensräumen** für Tiere und Pflanzen.
- **Aufwertung der Ortsdurchfahrten** durch Bepflanzung.
- der Idee, aus der Internationalen Bauausstellung **IBA 2027 eine Klima Bauausstellung** zu machen.



Wir bringen gute Ideen voran. Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Individuelle Mobilität für Jeden, mit Verantwortung für die Zukunft!

Mobilität hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Und das ist auch gut so. Jeder sollte die Möglichkeit haben mobil zu sein. Doch dazu müssen einige Rahmenbedingungen stimmen. Es muss ausreichend Straßen geben für Autos, Radwege für Fahrradfahrer und Bahn- bzw. Busverbindungen für Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Doch das ist nicht alles. Es werden auch ausreichend Parkplätze, Fahrradabstellplätze, Bushaltestellen und Bahnhöfe benötigt.

Mit dem weiteren Ausbau der Infrastruktur für PKWs stoßen wir so langsam an unsere Grenzen. Deshalb müssen wir uns überlegen, welche Formen der Mobilität weniger flächenverbrauchend und noch dazu weniger schädlich für das Klima sind. Dies sind vor allem der ÖPNV und das Fahrrad. Deshalb müssen wir jetzt perfekte Bedingungen für bestehende Mobilitätsformen schaffen. Dabei ist auf die Vereinbarkeit verschiedener Verkehrsarten sowie die Integration der E-Mobilität zu achten. Das heißt ganz konkret: Busse müssen auf S-Bahnen abgestimmt werden, für Radfahrer müssen ausreichend sichere Fahrradabstellplätze und für Elektrofahrzeuge müssen ausreichend Ladekapazitäten vorhanden sein. Wichtig ist auch die Zugänglichkeit zu den Bahnhöfen. Jeder Bahnhof muss sicher und barrierefrei sein. Zudem sollten der Bahnhof und sein gesamtes Umfeld einladend gestaltet sein.

Wir stehen für Mobilitätskonzepte der Zukunft: besser, sauberer und billiger

- Wir setzen auf **weniger Verbrauch und saubere Antriebe**. Fahrverbote sind keine Lösung.
- Unser Traum: **Elektrofahrzeuge**, angetrieben mit aus eigenen, lokalen Windkraft- und Solaranlagen hergestelltem Wasserstoff. Der Wermutstropfen: Auch Elektroautos verstopfen unsere Innenstädte und stehen im Stau.
- Zusätzliche Straßen sind in unserem Ballungsraum kaum mehr möglich und auch nicht wünschenswert: **Kein Nord-Ost-Ring!**
- **Entlastung** auch von Durchgangsstraßen durch Verkehrsberuhigung.
- **Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**: Bessere Anschlüsse, 10-Minuten-Taktung, neue Linienführungen, Ausbau des Schnellbusverkehrs, bezuschusste Mehrfachfahrtscheine, Busbeschleunigung ausbauen, Echtzeit-Anzeigen an den Haltestellen ausbauen, Direktverbindung zum Rems-Murr-Klinikum, alternative Antriebsarten für Busse..
- **Haltestellen und Bahnhöfecheck**: Sind sie sicher, sauber, kundenfreundlich, barrierefrei? Gibt es Wartehäuschen und Fahrradabstellmöglichkeiten? Ist die Umgebung freundlich gestaltet?
- **Förderung und Ausbau des innerstädtischen Radverkehrs**: E-Bikes eröffnen neue Chancen für mehr umweltfreundlichen Verkehr.
- Wir wollen **bessere, vom PKW Verkehr getrennte Radwege**, ein Konzept für Fahrradschnellwege, sichere Abstellmöglichkeiten, Förderprogramme und proaktive Werbung für den innerstädtischen Alltagsverkehr mit dem Rad.
- **Steigerung der Fußgängerfreundlichkeit**: Barrierefreie Gehwege und Übergänge.



Wir bringen gute Ideen voran. Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.

Wohnen für alle.

Wir leben in einem Ballungsraum, in dem Wohnraum und Bauflächen knapp und nicht ausreichend vorhanden sind. Baupreise und Mieten steigen in nicht bezahlbare Höhen, Wohnraum zu finden, entwickelt sich zunehmend zu einem ernsthaften Problem.

Das können wir dagegen tun:

- Aufstockungen und Bebauung von Baulücken fördern
- Erhöhung des städtischen Wohnungsbestands, damit bezahlbare Wohnungen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden können
- Unterstützung von alternativen Finanzierung- und Bauherrenmodellen, z.B. Baugemeinschaften, Baugenossenschaften
- Sicherung von Belegungsrechten für die Stadt
- Entwicklung von neuen Baugebieten, aber nur im Einklang mit der Natur und der Erholungsfunktion der Ortsränder
- Beibehaltung des Waiblinger Baulandmodells

Wir fordern Quartierskonzepte statt Neubausiedlungen!

Die SPD steht für folgende Anforderungen für die Wohnquartiere der Zukunft:

- **Quartiere für Alle**, für alle Generationen, Familien und Alleinerziehende, Singles, Studierende und Azubis, Menschen mit Behinderungen, Eigentümer und Mieter, gut verdienende Menschen und Menschen mit geringen Einkommen.
- **Angebotsvielfalt auf dem Wohnungsmarkt**: wir brauchen barrierefreie Wohnungen, Wohnungen für Familien, Wohnungen für Wohngemeinschaften, Kleinstwohnungen für Singles, Eigentums- und Mietwohnungen.
- Die Wohnquartiere müssen eine sehr **gute ÖPNV-Anbindung** haben, damit das eigene Auto überflüssig wird.
- Angebot von **gemeinschaftlichen (E-)Fahrzeugen**.
- Die Wohnquartiere müssen eine **sehr gute Infrastruktur** haben:
 - Einkaufsmöglichkeiten
 - Ärztliche Versorgung
 - Ambulante Pflegekonzepte, auch nachts
 - Kindergarten/Schule
 - Gemeinschaftsräume und Treffpunkte
 - Zimmer zur Unterbringung von Gästen
- Damit Wohnquartiere funktionieren wird eine **Koordinationsstelle** benötigt. Hier muss die Stadt aktiv werden und über eine(n) Ansprechpartner/in die Entstehung und das Zusammenleben in Quartiersgemeinschaften koordinieren.



**Wir bringen gute Ideen voran.
Wir für Sie. Für uns. Für Waiblingen.**

Steuern: Unverzichtbar zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben.

Niemand zahlt gerne Steuern. Aber ohne Einnahmen kann die Stadt ihre Aufgaben nicht finanzieren. Attraktive Bedingungen für alle können wir in Waiblingen nur bieten, wenn wir auch die Finanzierung sicherstellen.

Sorgsamer Umgang mit Steuergeldern hat für uns Vorrang!

Wir werden Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, nicht jedem kostspieligen Trend hinterherlaufen und auch mal etwas nicht machen. Wir werden sehr sorgfältig darauf achten, dass Investitionen rentierlich sind und/oder für die Stadt einen Mehrwert haben.

Für uns gilt der Grundsatz: Starke Schultern tragen mehr zum Gemeinwohl bei.

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind die wichtigsten Finanzierungsquellen der Stadt. Die Steuersätze kann der Gemeinderat beeinflussen. Auch an der Höhe der Hunde- und Vergnügungssteuer kann der Gemeinderat mitwirken.

Unsere Einnahmen aus Einkommensteuer können wir nicht direkt beeinflussen. Diese werden der Stadt anteilig von Bund und Land zugewiesen.

Wenn die Stadt Geld braucht:

- Sorgsamer Umgang mit Steuergeldern hat Vorrang.
Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, nicht jedem kostspieligen Trend hinterherlaufen, auch mal etwas nicht machen!
- Nicht zuerst den Eltern und Alleinerziehenden in die Tasche greifen – keine Erhöhung der Gebühren für die Kinderbetreuung!
- Die Grundsteuer bleibt unverändert; für eine Erhöhung gibt es keinen Grund.
- Gewerbesteuer bedarfsgerecht anpassen, fair und angemessen.
- Kampfhunde durch hohe Besteuerung zurückdrängen. Ansonsten bleibt die Hundesteuer unverändert, keine Erhöhung.
- Vergnügungssteuer zur Eindämmung von Spielhallen, Wettbüros und ähnlichen Einrichtungen aktuell halten.